



Ausschreibung für die Einrichtung von Online-Sprachkursen für Französisch

Bewerbungsfrist: 10.11.2011

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) fördert die Einrichtung von deutsch-französischen Programmen, die durch ein hohes Maß an Integration und Strukturierung der Ausbildung gekennzeichnet sind. Des Weiteren unterstützt sie das Erlernen der deutschen und französischen Sprache durch die Studierenden ihrer integrierten Studiengänge.

Ab dem Studienjahr 2012-2013 möchte die DFH allen ihren Studierenden, die zum ersten Mal in das Partnerland gehen, ein optionales Online-Sprachkursangebot zur Verfügung stellen.

Ziel dieser Ausschreibung ist die Einrichtung von Online-Französischkursen für die deutschsprachigen Studierenden der DFH. Da die DFH ihren französischen Studierenden bereits Online-Sprachkurse für Deutsch anbietet, betrifft die Ausschreibung ausschließlich französische Sprachkurse.

Die Zielgruppe besteht aus deutschen / deutschsprachigen Studierenden der integrierten Studiengänge der DFH (Bachelor und Master). Den deutschsprachigen Studierenden der DFH sollen Online-Französischkurse angeboten werden.

Diese Ausschreibung richtet sich an Anbieter, die sich auf Online-Sprachkurse spezialisiert haben.

1. Allgemeine und technische Produktdaten

Es sind mehrere Kriterien zu erfüllen:

- Es muss ein Einstufungstest angeboten werden, um das Niveau der/des Studierenden festzustellen und ihr/ihm die Auswahl der Module zu erleichtern.
- Die Kurse richten sich an unterschiedliche Studierendengruppen in Bezug auf das Sprachniveau und die Fächer.
- Die Französischkurse werden Online absolviert, stehen das ganze Jahr über zur Verfügung, sie werden in Form von Modulen angeboten, zwischen denen die Studierenden wählen können und die innerhalb eines bestimmten Niveaus kombiniert werden können.
- Die Sprachkurse erstrecken sich über mehrere Monate.

- Die Kurse werden von Tutoren betreut, die die Fortschritte der Studierenden überwachen und ihnen helfen können.
- Die Kurse fördern das selbstständige Arbeiten bei dem Studierenden.

2. Spezifische Produktdaten

2.1 Niveau

Die Online-Französischkurse richten sich in keinem Fall an Studienanfänger, sondern müssen für Studierende ausgelegt sein, die zumindest das Niveau B1 haben; sie sollten auch Module für Studierende des Niveaus B2 und C1 beinhalten.

Es müssen mehrere Niveaus angeboten werden. In der Regel:

- handelt es sich bei den niedrigsten Niveaus eher um allgemeinsprachliche Kurse (die Grammatik- und Vokabularmodule beinhalten);
- handelt es sich bei den höchsten Niveaus eher um fachsprachliche Kurse (Fachvokabular, Verständnis und Ausdruck in Wort und Schrift).

2.2 Kursarten

Die angebotenen Kurse müssen auf den Bedarf der deutschen Studierenden zugeschnitten sein, wenn sie in Frankreich ankommen, d.h.: allgemeine Sprachkurse, fachbezogene Sprachkurse, Kurse zur Hochschulmethodik. In einem ersten Schritt könnten nur die allgemeinsprachlichen Kurse angeboten und im Laufe des Studienjahres 2011-2012 getestet werden. Der Dienstleister muss jedoch in der Lage sein, bis zum Beginn des Studienjahres 2012-2013, d.h. zum 01. September 2012, ein komplettes Angebot zur Verfügung zu stellen.

Schließlich muss der Dienstleister mittelfristig eine Zertifizierung des am Ende der Kurse erreichten Sprachniveaus anbieten können.

- Allgemeinsprachliche Kurse

Der Online-Französischkurs muss Module in den folgenden Bereichen anbieten:

- Grammatik
- schriftliches Verständnis
- mündliches Verständnis
- schriftlicher Ausdruck / Anfertigung von Texten
- mündlicher Ausdruck / „seine Angst überwinden“
- allgemeinsprachliches und fachsprachliches Vokabular
- Kulturelle Vorbereitung und Landeskunde: Allgemeinbildung, abgestimmt auf die Zielgruppe der Studierenden, politische und soziokulturelle Aspekte, wichtige gesellschaftliche Themen, französisches Hochschulsystem, Anekdoten, Einführung in die französische Kultur, Interkulturalität
- Vokabular des täglichen Lebens: Hochschulwelt, Verwaltungen, Bank, ...
- Kommunikation im Beruf / im Unternehmen

- Fachbezogene Sprachkurse

Der Dienstleister muss in der Lage sein, Französischkurse in den folgenden Fächern bereitzustellen (die dem Studierenden zur Wahl stehen):

- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften und Medizin
- Wirtschaftswissenschaften
- Recht

Die Module, die sich auf die Fachsprachen beziehen, müssen vorrangig auf den Erwerb des fachspezifischen Vokabulars ausgerichtet sein. Sie müssen die Studierende/den Studierenden mit Konzepten vertraut machen, mit denen sie/er während ihres/seines Studiums in Frankreich konfrontiert werden wird. Die methodischen Aspekte, die ein bestimmtes Fach betreffen, werden vorzugsweise in den Methodik-Modulen behandelt.

- Kurse zur Hochschulmethodik

Da sich das französische Hochschulsystem stark vom deutschen System unterscheidet, müssen Module angeboten werden, die sich mit der Einführung in die französischen Hochschulmethoden / der Aneignung der französischen Hochschulmethoden beschäftigen:

- Erlernen von Prüfungsinstrumenten: Textinterpretation, Klausur, mündliche Prüfungen, Anfertigung eines Praktikumsberichtes, einer Hausarbeit
- Erlernen von spezifischen Instrumenten des jeweiligen Hochschultyps: Grandes Écoles mit einem strafferen Ausbildungsablauf, Universität, wo der Studierende eine größere Freiheit genießt, usw.
- Einweisung in die Notizentechnik (zum Beispiel mit einer Liste gemeinsamer Abkürzungen und praktischen Übungen)
- Einführung in das Benotungssystem in Frankreich
- Einführung in die französischen Kriterien für die Erstellung und Vorlage von wissenschaftlichen Dokumenten
- fachspezifische Methodik-Module (wissenschaftlicher Erfahrungsbericht, Entscheidungskommentar, ...)

- Zertifizierung der erworbenen Kenntnisse (ECTS)

Nach Möglichkeit sollte der Dienstleister in der Lage sein, eine Zertifizierung der erworbenen Sprachkenntnisse anzubieten. Diese Zertifizierung könnte wie folgt aussehen:

- ein spezielles Zertifikat des Dienstleisters
- Erwerb von ECTS-Leistungspunkten, die sich die/der Studierende im Rahmen ihres/seines Studiengangs anrechnen lassen kann
- eine Abschlussprüfung

- ein anerkanntes Zertifikat, in dem das von der/dem Studierenden erreichte Niveau bescheinigt wird (gemäß dem GER – Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Die Zertifizierung der Kenntnisse kann den Studierenden in einem zweiten Schritt angeboten werden.

3. Funktionsweise der Beziehung zwischen der DFH, dem Dienstleister und den Studierenden, die das Angebot in Anspruch nehmen

Zwischen der DFH und dem Dienstleister wird ein Vertrag abgeschlossen. In diesem Vertrag werden der angebotene Dienst, die Anzahl der Studierenden, die an den Sprachkursen teilnehmen können, und die Kosten der Dienstleistung beschrieben.

Auf der Grundlage der vom Dienstleister vorgelegten Informationen unterrichtet die DFH dann die Beauftragten für ihre integrierten Studiengänge an den Partnerhochschulen über das Angebot, das für die Studierenden bereitgestellt wird. Die/der Programmbeauftragte meldet ihre/seine Studierenden für die ausgewählten Module an.

Auf der Grundlage einer vom Dienstleister übermittelten Liste überprüft die DFH die Anmeldung der Studierenden bei der DFH für das laufende Studienjahr (die DFH lehnt die Teilnahme einer/eines Studierenden am Sprachkurs ab, wenn diese/dieser nicht an der DFH eingeschrieben ist).

Daraufhin kann der Dienstleister den Sprachkurs für die zugelassenen Studierenden freigeben.

4. Fristen für die Einrichtung

Die Module der allgemeinsprachlichen Kurse müssen bis März 2012 eingerichtet werden, damit sie im zweiten Semester des Studienjahres 2011-2012 getestet werden können.

Diese allgemeinsprachlichen Lernmodule sowie die Module für die fachsprachlichen Kurse müssen zu Beginn des Studienjahres 2012 (01. September 2012) einsatzbereit sein.

Die Zertifizierung der Kenntnisse kann in einem zweiten Schritt erfolgen.

5. Modalitäten der Antwort auf die Ausschreibung

Dem Angebot ist ein in Abhängigkeit von der Zahl der teilnehmenden Studierenden gestaffelter Kostenvoranschlag beizufügen. Zur Information wird darauf hingewiesen, dass im Studienjahr 2010/2011 von diesen Kursen 700 Studierende betroffen gewesen wären.

Das Angebot ist der DFH per Post und auf elektronischem Wege an die folgenden Anschriften zuzustellen:

Generalsekretär der Deutsch-Französischen Hochschule
Villa Europa, Kohlweg 7
D-66123 Saarbrücken
E-Mail: reimeringer@dfh-ufa.org

Frist für die Einreichung der Angebote: 10.11.2011

Für die Verwaltung der von der DFH angebotenen Sprachkurse ist das Referat „Evaluation und Finanzierung von Studienprogrammen“ zuständig.

Weitere Auskünfte erteilen:

Carole Reimeringer
+49(0)681 938 12-162
reimeringer@dfh-ufa.org

Hélène Dinter
+49(0)681 938 12-165
dinter@dfh-ufa.org